

IN HOPE –

Hygienekonzept für die Praxis in Corona-Zeiten



Hygienekonzept im IN HOPE

Hier stelle ich Ihnen das Hygienekonzept des IN HOPE vor und hoffe, dass Sie es als Sicherheitsmaßnahme für sich selbst und die anderen Klienten sehen können.

Alle Maßnahmen gelten, solange der „Corona-Alarm“ anhält.

Sind Sie gesund oder haben Sie Symptome?

Bitte kommen Sie nicht zur Sitzung, wenn Sie Symptome haben wie Krankheitsgefühl, erhöhte Temperatur, Husten, Atemnot. Bitte sagen Sie so zeitig wie möglich die Sitzung ab.

Zurzeit nehme ich kein Ausfall-Honorar für kurzfristig abgesagte Sitzungen, wenn die Absage aus gesundheitlichen Gründen erfolgt!

Veränderter Rhythmus

Damit ich genügend Zeit habe, nach jeder Sitzung alle Flächen, die angefasst wurden, zu desinfizieren und auch sehr gründlich zu lüften zur Verminderung der Ansteckungsgefahr durch Aerosole, verändern sich die Anfangszeiten der Sitzungen etwas. Bitte kommen Sie dementsprechend pünktlich und nicht zu früh zur Sitzung. Wir werden die Sitzung auch relativ pünktlich beenden. Auf diese Weise kommen Sie auch nicht mit anderen Klienten in Kontakt, jedenfalls nicht in meiner Praxis! :-)

Maßnahmen

- ◆ Zu Beginn jedes Praxistages desinfiziere ich alles, was angefasst wird, äußerst gründlich, inklusive des Klingelschildes und der Türklinken an der Haustür. Und meine eigenen Hände natürlich auch!
- ◆ Nach jeder Sitzung desinfiziere ich alle benutzten Becher, Gläser und Löffel.
- ◆ In der Praxis besprühe ich als erstes Ihre Hände mit einem hautfreundlichen Desinfektionsmittel.
- ◆ Im Treppenhaus tragen Sie Ihren Mund-Nasenschutz. Sie können ihn abnehmen, sobald wir auf unseren Plätzen sitzen. Diese sind mehr als zwei Meter voneinander entfernt.
- ◆ Alternativ dazu und wenn Sie sich damit sicherer fühlen, können Sie sich bei mir für die Sitzung einen transparenten M.N.Schutz ausleihen, der natürlich frisch desinfiziert ist, und mich bitten, einen solchen ebenfalls aufzusetzen.
- ◆ Wenn wir Übungen machen sollten, bei denen wir uns durch den Raum bewegen, halten wir einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein.
- ◆ Nach Übungen mit lautem Sprechen oder Schreien lüften wir gleich.
- ◆ Für Gruppen: Die Gruppengröße beträgt nur bis zu zehn TeilnehmerInnen, so dass beim Sitzen der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- ◆ Es sind genügend Exemplare des transparenten M.N. Schutzes vorhanden, die von den TeilnehmerInnen ausgeliehen werden können. Auch diese Exemplare werden natürlich direkt nach Gebrauch gründlich desinfiziert!

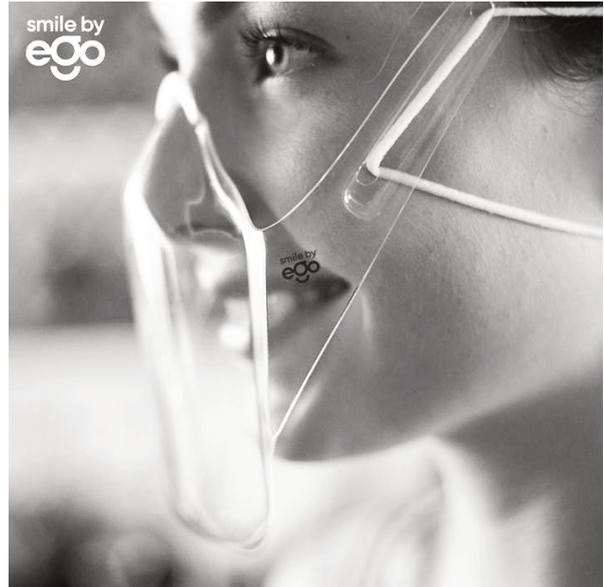
Ich hoffe nun von Herzen, dass Ihnen der Maßnahmen-Katalog Sicherheit vermittelt.
Danke für Ihr Verständnis für die Maßnahmen!

Ihre Anne Lindenberg

SMILE BY EGO

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gibt nach eingehender Prüfung des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittel-Sicherheit grünes Licht für die Klarsicht-Mund-Nasen-Bedeckung „SMILE BY EGO“ und bestätigt, dass

- ◆ die Maske als Mund-Nase-Bedeckung deklariert ist
- ◆ den Mund-Nase-Bereich vollständig abdeckt
- ◆ die Ausatemluft und deren Luftstrom um- bzw. abgeleitet und reduziert wird, wie auch die Geschwindigkeit des Atemstroms und Tröpfchenauswurfs beim Husten und Niesen entschleunigt wird,
- ◆ also überall dort, wo es wichtig ist, Gesichtszüge und Mimik zu erkennen,
- ◆ der Fremdschutz daher ähnlich gewährleistet ist, wie bei anderen MNB.



„Uns geht es nicht um Profit, sondern darum, der Gesellschaft etwas Wesentliches zurückzugeben. Deshalb fließt auch ein Großteil der Gewinne in gemeinnützige und wohltätige Projekte, wie z.B. Greenpeace mit Umwelt und Natur, für den Klimaschutz, aber auch bis hin zur Unterstützung für wichtige kulturelle Konzepte“.

www.smile-by-ego.com